

Mobile Arbeit im Gemeinwesen – Spannungsfelder und Herausforderungen

Montag, 26. Oktober 2015, 9.15 bis 11.30 Uhr, HSLU – SA
anschliessend GV mit Imbiss von 11.45 bis 13.15 Uhr, siehe separate Einladung

Wir erleben in der Praxis (Mobile Arbeit im Gemeinwesen) verschiedene Gruppen und Menschen, welche den öffentlichen Raum mit unterschiedlichen Ansprüchen nutzen, bzw. sich diesen aneignen. Daraus entstehen immer wieder herausfordernde bis konflikthafte Situationen. Reaktionen darauf werden von verschiedenen Seiten gefordert und es finden teils koordinierte, teils unkoordinierte Interventionen (durch Politik, Repressionsorgane, soziale Organisationen) statt.

Fachlicher Input von **Stephan Schlenker** (Dozent FHSG, Schwerpunkt Jugend und Methoden der Sozialen Arbeit) entlang der folgenden Fragen:

- Welche gesellschaftlichen Veränderungen prägen die Aushandlungsprozesse im öffentlichen Raum und damit verbunden die Ansprüche an das Agieren der Soziokulturellen Animation / Gemeinwesenarbeit.
- Wie sieht eine aufsuchende akzeptierende Haltung mit dem Schwerpunkt der lebensweltorientierten Perspektive im öffentlichen Raum im Umgang mit den Anspruchsgruppen aus und was kann sie leisten?
- Wie kann sich die Soziokulturelle Animation / Gemeinwesenarbeit bei den verschiedenen Ansprüchen positionieren, sich aus soziokultureller Sicht eine Stimme verschaffen und Einfluss nehmen.

Anschliessend Diskussion und Verknüpfung des Inputs mit Praxisbeispielen.

Anmeldung bis 19. Oktober 2015 an fachpool-ska@gmx.ch, bitte vermerke, ob du an der GV teilnehmen wirst. Kosten Weiterbildung Fr. 30.- / Fachpool-Mitglieder gratis. Der jährliche Mitgliederbeitrag beträgt Fr. 50.-

Organisiert von Basil Dietlicher, Selina Chanson und Sibille Hartmann